Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): **- (1996)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Schweizer Tourismus im weltweiten Vergleich.

Ankünfte aus dem Ausland in der Schweiz:
11,1 Millionen 1996
(– 3,5% gegenüber 1995; Quelle OMT)
Rang 15 im weltweiten Vergleich

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus.

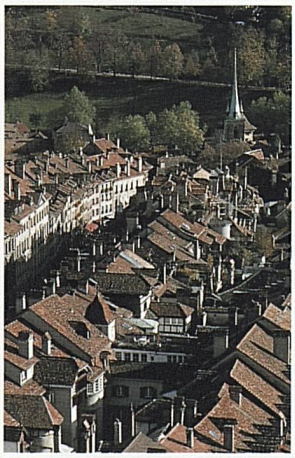
Bruttowertschöpfung:
rund 20 Milliarden CHF.
fünftwichtigster Wertschöpfungslieferant der Schweiz
Wertschöpfung fällt zu 100% in der Schweiz an

DER TOURISMUS IN DER SCHWEIZ. DIE KENNZAHLEN.

Übernachtungen in der Hotellerie und Parahotellerie:
67 Millionen 1996
provisorische Angabe des BFS; neue Erhebungsmethode für die Parahotellerie seit Sommer 1996

Deviseneinnahmen aus dem Tourismus:
10,8 Milliarden CHF. 1996
(– 3,6% gegenüber 1995; Quelle: provisorische Angaben der Schweiz. Nationalbank)
Rang 10 im weltweiten Vergleich nach OMT

Arbeitsplätze:
208 000 direkt im Tourismus Beschäftigte
92 000 indirekt im Tourismus Beschäftigte
Jeder 11. Arbeitsplatz der Schweiz ist direkt oder indirekt dem Tourismus zuzuordnen



Regionale Verteilung der Übernachtungen:
Berg- und Randregionen: ca. 65%
Seezonen: ca. 20%
Städte: ca. 15%
Der Tourismus ist der wichtigste Arbeitgeber in Berg- und Randregionen und trägt zum wirtschaftlichen Ausgleich der Regionen bei

Fakten zu Schweiz Tourismus.

Beschäftigtenzahl:
166 Mitarbeiter/-innen,
davon 52 im Inland,
114 im Ausland

Vertretungen:
29 Vertretungen und Stützpunkte in 17 Ländern

Ausgaben 1996:
50,5 Millionen CHF.
davon 33,9 Millionen CHF. Bundesbeitrag

BFS: Bundesamt für Statistik, Bern

OMT: Organisation Mondiale du Tourisme, Madrid

Der Auftrag von Schweiz Tourismus.

Bundesbeschluss vom 16. Dezember 1994; Artikel 1:
Schweiz Tourismus ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft.
Sie soll die Nachfrage für die Schweiz als Reise- und Tourismusland fördern.

Zum Titelbild:
Cevio. Valle Maggia. Tessin.

Impressum:
Herausgeber:
Schweiz Tourismus
Gestaltung:
Nino Haslach, Nina Uhl